

Stiftung fördert Schulprojekt

Bielefeld (WB). Mit einer Spende von 1500 Euro fördert die Familie-Osthushenrich-Stiftung mit Sitz in Gütersloh die Rußheideschule: Die kann für ihr Projekt »Lernen durch Spielen« neue Materialien anschaffen.

Das Projekt umfasst sowohl die »Werkstatt Experimentieren« als auch die Ausleihe für Bielefelder Schulen und Kindergärten. Es vermittelt Lerninhalte und Kompetenzen auf spielerische Weise. Die neuen »Forschermaterialien« –

zwei Boxen und Unterrichtsordner – zu den Themen Magnetismus sowie Luft und Luftdruck ergänzten die Materialausleihe optimal, sagt Schulleiter Ralf Drögemöller.

Ziel an der Rußheideschule sei es, alle Entwicklungsbereiche der Kinder durch das Spielen zu fördern. Dafür gibt es ein Spielzimmer, einen Spieletreff und einen Förderraum, die Spieloase. Wöchentlich kämen 320 Kinder zum »Lernspielen« in die Rußheideschule. Die Kinder spielen zwar

nicht um zu lernen, aber sie lernen beim Spielen, formuliert es Anja Wrede. Dabei lernen Kinder von anderen Kindern und erfahren, dass »die Regeln des Spiels die Regeln des Lebens sind«. Auch die Integration gelinge so am besten, sagt Drögemöller. Er zitiert den Neurologen Prof. Dr. Manfred Spitzer, der feststellte, dass sich durch den Austausch beim Spiel die Nervenbahnen im Gehirn optimal verknüpfen und Kinder Spiele mit verschiedenen Sinnen begreifen.